

Handbuch Sportstrafrecht

Herausgegeben von

Prof. Dr. Rainer T. Cherkeh

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Sportrecht,
Honorarprofessor an der Ostfalia
Hochschule für angewandte Wissenschaften

Prof. Dr. Carsten Momsen

Inhaber des Lehrstuhls für Vergleichendes
Strafrecht, Strafverfahrensrecht,
Wirtschafts- und Umweltstrafrecht an der
Freien Universität Berlin

Prof. Dr. Jan F. Orth, LL. M.

Vorsitzender Richter am Landgericht Köln,
Honorarprofessor an der Universität zu Köln,
dort Geschäftsführer der Forschungsstelle Sportrecht

Bearbeitet von

Prof. Dr. Rainer T. Cherkeh, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Sportrecht, Honorarprofessor an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften; *Dr. Maurice Courvoisier, LL. M.*, Rechtsanwalt; *Prof. Dr. Carsten Momsen*, Inhaber des Lehrstuhls für Vergleichendes Strafrecht, Strafverfahrensrecht, Wirtschafts- und Umweltstrafrecht an der Freien Universität Berlin; *Jonas Knechtli*, Rechtsanwalt; *Dr. Lars Mortsiefer*, Mitglied des Vorstands der Nationalen Anti-Doping Agentur Deutschland; *Prof. Dr. Jan F. Orth, LL. M.*, Vorsitzender Richter am Landgericht Köln, Honorarprofessor an der Universität zu Köln, dort Geschäftsführer der Forschungsstelle Sportrecht; *Dr. Björn Schiffbauer*, Akademischer Rat am Institut für Völkerrecht und ausländisches öffentliches Recht der Universität zu Köln; *Dr. Thomas Summerer*, Rechtsanwalt, Präsident der Deutschen Vereinigung für Sportrecht e. V. (DVSR); *Dr. Marie Vaudlet*, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Vergleichendes Strafrecht, Strafverfahrensrecht, Wirtschafts- und Umweltstrafrecht an der Freien Universität Berlin; *Dr. Sebastian Wüßler*, Direktor des Amtsgerichts Brühl, vormals Leiter der Ermittlungsgruppe Doping der Schwerpunktstaatsanwaltschaft in Freiburg

2021



Zitiervorschlag: *Bearbeiter* in Cherkh/Momsen/Orth SportstrafR-HdB Kap. Rn.


DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 72881 5

© 2021 Verlag C. H. Beck oHG

Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Beltz Grafische Betriebe GmbH

Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz und Umschlaggestaltung: Druckerei C.H.Beck, Nördlingen

(Adresse wie Verlag)



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Spätestens seit Inkrafttreten des Anti-Doping-Gesetzes hat sich das Sportstrafrecht als eigener Bereich innerhalb der Spezialmaterie des Sportrechts etabliert.

Leserinnen und Leser werden bei Durchsicht des Inhaltsverzeichnisses feststellen, dass strafrechtliche Materien im klassischen, (kern-)strafrechtlichen Sinne nicht mehr als ein Viertel des Buches ausmachen. Der Grund liegt in der Besonderheit des Sportstrafrechts, das sich darin auch von anderen strafrechtlichen Sondermaterien unterscheidet: Das staatliche Strafrecht und Strafverfahren bilden in der Praxis nur einen geringen Anteil von Verfahren ab, die sich mit der Verhängung von strafenden Sanktionen von Sportlerinnen und Sportlern befassen. Der weitaus größte Anteil entfällt auf verbands- und vereinsinterne Verfahren, vom Dopingverstoß bis zur Korruptionsbekämpfung. Die Einführung des Anti-Doping-Gesetzes oder der Vorschriften gegen den Sportwettbetrug pp. (§§ 265c, 265d StGB) hat an dieser Verteilung, wie auch die aktuellen Statistiken zeigen, nichts geändert. Auch wenn der Staat nun strafrechtliche Eingriffsmöglichkeiten besitzt und nutzt, ist das Sportstrafrecht in der Masse der Fälle Verbandsstrafrecht. Ob die relativ neuen, speziell auf den Sport zugeschnittenen Straftatbestände angesichts geringer Fallzahlen ihre Berechtigung behalten, wird derzeit evaluiert.

Aufgrund der Verflechtungen von staatlichem Strafrecht und Strafverfahrensrecht, Verbandsstrafrecht, zivil- und öffentlich-rechtlichem Sportrecht, sonstigem Verbandsrecht und dem nationalen und internationalen Schiedsverfahrensrecht treten viele rechtliche Problemstellungen auf, die es so nur im Sportstrafrecht gibt.

Diese Schnittstellen für Rechtsanwender aufzuhellen ist das Anliegen dieses Handbuchs. Das Werk ist in erster Linie als Leitfaden für die Praxis konzipiert und richtet sich an Juristinnen und Juristen, die mit an die Verhängung von Sanktionen geknüpften Rechtsfragen im Bereich des Sports in Berührung kommen, von Rechtsanwälten über Vereins- und Verbandsjuristen und Justiziar bis hin zu (Sport-)Richtern in der ordentlichen, Verbands- und Schiedsgerichtsbarkeit.

Da es wichtig ist, sich in der praktischen Bearbeitung sportstrafrechtlicher Fälle schnell darüber zu informieren, welche Rechtsgebiete betroffen sein können, haben wir im vorliegenden Handbuch einen für diese Nutzung zugeschnittenen Aufbau gewählt: Nach einer einleitenden Vorstellung der rechtlichen, insbesondere auch verfahrensrechtlichen Grundlagen sowie der involvierten Institutionen und der beteiligten Akteure erfolgt der Zugang im Hauptteil phänomenologisch an denjenigen Verhaltensweisen orientiert, welche die Sanktionen auslösen.

Ein wesentlicher Schwerpunkt ist dem fragmentierten und verschachtelten Verfahrensrecht gewidmet. Es werden die spezifischen Anforderungen an die Vertretung in solchen Verfahren aufgezeigt, welche sportrechtliche Vorwürfe zum Gegenstand haben. Unter Berücksichtigung des spezifischen Vorwurfs und der potentiell Betroffenen wird analysiert, welche Besonderheiten sich aus dem Zusammenwirken von Strafrecht und Sportrecht, insbesondere dem Bestehen häufig konkurrierender zuständiger Ermittlungsorgane und (Schieds-)Gerichtsbarkeiten, ergeben und welche Vorgehensweise sich empfiehlt.

Rechtsprechung und Literatur sind bis Juli 2020 berücksichtigt.

Dr. Marie Vaudlet, die sich nicht nur als Autorin, sondern auch als unterstützende Herausgeberin sehr engagiert hat, gebührt ein ganz besonderer Dank. Ebenfalls zu Dank verpflichtet sind wir *Bärbel Smakman* und *Musan Pintol* vom Verlag C. H. Beck.

Hannover, Berlin, Köln im August 2020
Rainer T. Cherkeh, Carsten Momsen, Jan F. Orth

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Autorenverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XXIII
1. Kapitel. Einführung Sportstrafrecht (<i>Cherkeh/Momsen/Orth</i>)	1
2. Kapitel. Grundlagen (<i>Orth</i>)	9
3. Kapitel. Verhängung und Überprüfung von Strafen im Sport (<i>Courvoisier/Knechtli/Mortsiefer/Orth/Schiffbauer</i>)	83
4. Kapitel. Strafrecht/Ordentliche Gerichtsbarkeit (<i>Momsen/Vaudlet/Wußler</i>)	235
5. Kapitel. Zusammenspiel und Wechselwirkungen von staatlichem Straf- und Verbandsstrafverfahren (<i>Orth</i>)	305
6. Kapitel. Einstweiliger Rechtsschutz vor den staatlichen Gerichten und Schiedsgerichten/Eilrechtsschutz in Sportverbandsverfahren (<i>Cherkeh</i>)	319
7. Kapitel. Folgesachen: Schadensersatz, Regress und Vertragsstrafen (<i>Cherkeh/Summerer</i>)	357
Sachverzeichnis	387

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Autorenverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XXIII
1. Kapitel. Einführung Sportstrafrecht	1
A. Rechts- und Verfahrensdiversität im Sportstrafrecht	1
B. Die Normen des Sportstrafrechts	3
C. Die Beteiligten in sportstrafrechtlichen Fällen	4
D. Staatliches Strafverfahren und Sport(schieds)gerichtsverfahren	4
E. Die Rechtsfolgen sportstrafrechtlicher Entscheidungen	5
F. Das sportstrafrechtliche Mandat	6
2. Kapitel. Grundlagen	9
A. Strafen und Sport	10
I. Der Begriff des Sportstrafrechts	10
II. Notwendigkeit einer Definition von Sport?	11
III. Strafen und Sport	12
1. Strafen für den Sport	12
2. Strafen im Sport	13
IV. Konsequenzen und Erörterungsbereich	39
B. Die weiteren organisatorischen und rechtlichen Grundlagen für Strafen im Sport	40
I. Organisatorische Grundlagen	40
1. Allgemeines zur nationalen und internationalen Organisation des Sports	40
2. Die internationale Organisation des Sports	41
3. Die nationale Organisation des Sports in Deutschland	47
4. Die Besonderheiten und Konsequenzen dieser Organisation	52
II. Weitere rechtliche und tatsächliche Grundlagen	76
1. Täter und Beteiligte	76
2. Tatsächliche typische Sporttäter	79
3. Kapitel. Verhängung und Überprüfung von Strafen im Sport	83
A. Typische Straftatbestände im Sport	86
I. Systematik	86
II. Sportunspezifische Wohlverhaltensansprüche	87
1. Verteidigung eines gemeinsamen Wertekanons	87
2. Das »unsportliche« bzw. »vereinsschädigende« Verhalten	87
III. Sportspezifische und überfachliche Wohlverhaltensansprüche	88
1. Doping	88
2. Sexualisierte Gewalt im Sport	98
3. Diskriminierendes und rassistisches Verhalten	114
4. Wettbewerbsmanipulation	115
5. Compliance und ethisches Verhalten	117
6. Sportverbandsselbstverständnis als Straftatbestand	120
IV. Sportfachspezifische Wohlverhaltensansprüche	120

Inhaltsverzeichnis

B. Verhängung der Strafe im Sport	121
I. Allgemeines	121
II. Formelle Rechtmäßigkeit	122
1. Zuständigkeit	122
2. Verfahren	122
3. Form	123
4. Heilung	123
III. Materielle Rechtmäßigkeit	123
1. Strafe	123
2. Ermächtigungsgrundlage	124
3. Voraussetzungen der Ermächtigungsgrundlage	127
4. Richtiger Adressat	129
5. Wirksamkeitsvoraussetzungen für ein Rechtsgeschäft	129
IV. Rechtsfolgen	130
1. Gebundene Entscheidung/Ermessen?	130
2. Grenzen eingehalten	131
V. Die Anwendbarkeit und Anwendung rechtsstaatlicher Prozessgrundsätze im Verbandsverfahren	135
1. Einführung	135
2. Rechtsstaatliche Prozessgrundsätze in der staatlichen Rechtsprechung	139
3. Überführung in das Verbandsverfahren	144
4. Rechtsstaatliche Prozessgrundsätze in praktischer innerverbandlicher Umsetzung	161
5. Abschließende Bemerkungen	164
C. Überprüfung einer im Sport verhängten Strafe	164
I. Allgemeines	164
II. Überprüfung durch Vereins-/Verbandsgerichte	165
1. Zulässigkeit des Rechtsbehelfs vor dem Verbandsgericht	165
2. Begründetheit des Rechtsbehelfs vor dem Verbandsgericht	165
3. Entscheidungskompetenz des Verbandsgerichts	166
III. Überprüfung durch die ordentlichen Gerichte	166
1. Zulässigkeit der Klage	166
2. Begründetheit der Klage	181
3. Entscheidungskompetenz des Gerichts	184
IV. Überprüfung durch (echte) Schiedsgerichte	184
1. Verfahren in Deutschland	185
2. Das Verfahren vor dem CAS	186
V. Verfahrensablauf bei DIS und CAS	186
1. Einleitung	186
2. Zusammenfassung und Ausblick	214
VI. Überprüfung von Schiedssprüchen durch die ordentliche Gerichtsbarkeit	214
1. Überprüfung nach Abschluss der Schiedsvereinbarung	214
2. Überprüfung während der Bildung des Schiedsgerichts und während des Schiedsverfahrens	215
3. Überprüfung inländischer Schiedssprüche	215
4. »Überprüfung« ausländischer Schiedssprüche, § 1061 ZPO	218
5. Das Schweizerische Bundesgericht als Beschwerde- und Revisionsinstanz gegen Schiedsentscheide internationaler Schiedsgerichte mit Sitz in der Schweiz	220

4. Kapitel. Strafrecht/Ordentliche Gerichtsbarkeit	235
A. Die Anwendung staatlichen Strafrechts im Kontext des Sports	236
I. Doping	237
1. Dopingbegriff	237
2. Systematik	238
3. Eigendoping – Sportler als Täter	240
4. Fremddoping – Täter aus dem Umfeld des Sportlers	246
5. Handlungen zum Zwecke des Dopings	255
6. Handlungen im Umfeld des Dopings	259
II. Körperverletzung	263
1. Strafbarkeit der Sportler	263
2. Strafbarkeit Dritter (insbesondere Trainer)	266
III. Spielmanipulation	266
1. Allgemeines	266
2. Wettbezogenes Matchfixing	267
3. Nicht wettbezogenes Matchfixing	274
IV. Weitere Erscheinungsformen der Korruption im Sport	277
1. Tathandlung des Bestechens	278
2. Bildung einer »schwarzen Kasse«	281
3. Tathandlung des Sich-bestechen-Lassens	281
V. Sponsoring und Hospitality	282
1. Sponsoring	282
2. Hospitality	284
VI. Compliance Verstöße	286
VII. Strafraumen	290
B. Staatsanwaltliche Ermittlungen wegen Dopingstraftaten	293
I. Allgemeines	293
1. Spezialmaterie Dopingstrafrecht	293
2. Fallzahlen	294
3. Schwerpunktstaatsanwaltschaften und Schwerpunktgerichte	295
II. Anfangsverdacht und Beschuldigteneigenschaft	295
1. Anfangsverdacht und kriminalistische Erfahrungen	295
2. Zustandekommen des Anfangsverdachts	296
3. Beschuldigteneigenschaft	297
III. Einzelne Ermittlungsmaßnahmen	298
1. Beschuldigtenvernehmung	298
2. Zeugenvernehmung	298
3. Durchsuchung	299
4. Telekommunikationsüberwachungsmaßnahmen	299
5. Finanzermittlungen	300
IV. Spezialfragen	300
1. Dopingkontrollen im Auftrag der Ermittlungsbehörden?	300
2. Keine Gefährdung der Ermittlungen durch Mitteilung	301
3. Würdigung von Dopingkontrollergebnissen	301
V. Verwertbarkeitsfragen	302
5. Kapitel. Zusammenspiel und Wechselwirkungen von staatlichem Straf- und Verbandsstrafverfahren	305
A. Einführung	305
B. Probleme des ne bis in idem und Strafklageverbrauch?	306

Inhaltsverzeichnis

C. Auswirkungen der Parallelität auf die Verfahren und die Verfahrensgrundsätze	306
I. Beweismittel	307
1. Verwendung von im verbandlichen Verfahren erlangten Blut- und Urinproben im staatlichen Strafverfahren	307
2. Verwendung sonstiger Beweismittel im staatlichen Strafverfahren ...	312
3. Verwendung der Beweismittel aus dem staatlichen Strafverfahren im Verbandsverfahren	312
II. Schweigerecht	313
1. Die Verwendbarkeit der im Verbandsverfahren getätigten Einlassung im staatlichen Strafverfahren	314
2. Die Verwendbarkeit der im staatlichen Strafverfahren getätigten Einlassung im Verbandsverfahren	314
III. Entscheidungen als Beweismittel	315
1. Die Verwendung des Urteils im Verbandsverfahren als Beweismittel im staatlichen Strafverfahren	315
2. Die Verwendung des Urteils im staatlichen Strafverfahren als Beweismittel im Verbandsverfahren	316
D. Strafzumessung	316
6. Kapitel. Einstweiliger Rechtsschutz vor den staatlichen Gerichten und Schiedsgerichten / Eilrechtsschutz in Sportverbandsverfahren	319
A. Grundlagen und Fallkonstellationen	320
I. Spruchkörper	320
II. Teilhabe am Sportgeschehen als Ausgangspunkt	321
III. Leitlinien und typische Konstellationen des Eilrechtsschutzes bei Sportangelegenheiten	322
IV. Eilrechtsschutz – Beispiele aus der Gerichtspraxis	324
1. Leichtathletik – Aufhebung einer Suspendierung	325
2. Rudern – Unterlassen und Beseitigung einer Online-Veröffentlichung	326
3. Radsport – Ausschluss von der Tour de France	328
4. Wasserball – Untersagung der Vollziehung eines Zwangsabstiegs ...	329
5. Fußball – Ausschluss vom DFB-Vereinspokal	330
6. Fußball – Anordnung einer Vorsperre	332
B. Typische Regelungen zum Eilrechtsschutz in Verbandsbestimmungen	333
I. DHoB-SGO	333
II. DFB RuVO	334
III. DEB RO	334
IV. DHB RO	335
V. DLV-RVO	335
C. Einstweiliger Rechtsschutz im Anwendungsbereich einer Schiedsklausel ...	336
I. Einführung	336
II. Die Vorgabe aus der Muster-Schiedsvereinbarung der NADA	337
III. Abdingbarkeit des § 1033 ZPO?	339
1. Anwendbarkeit der §§ 1025 ff. ZPO	339
2. Zwingender Charakter oder dispositives Recht?	340
IV. Fazit	345

Inhaltsverzeichnis

D. Anwendung der Regelungen aus der ZPO für alle Eilrechtsfälle in Sport-angelegenheiten	345
I. Allgemeine Grundsätze und taktische Überlegungen	345
II. Verfügungsanspruch und Verfügungsgrund als generelle Voraussetzungen in Eilverfahren	347
1. Verfügungsanspruch	348
2. Verfügungsgrund	349
3. Glaubhaftmachung	351
E. Praxisbeispiele zur Formulierung von Eilanträgen	352
I. Rechtsschutzziel: Aufhebung einer Suspendierung (vorläufige Wettkampfsperre) – staatliches Gericht	353
II. Rechtsschutzziel: Unterlassen der Vollziehung einer Maßnahme (Zwangsstieg) – staatliches Gericht	353
III. Rechtsschutzziel: Aussetzung der Vollziehung einer Verbandsmaßnahme – Verbandsgericht	354
7. Kapitel. Folgesachen: Schadensersatz, Regress und Vertragsstrafen	357
A. Schadensersatz nach rechtswidrigen Strafentscheidungen	358
I. Sanktionsarten	359
II. Verletzte Rechtsgüter und Anspruchsgrundlagen	359
1. Schutz vor Missbrauch der Monopolstellung eines Sportverbandes und unbilliger Behinderung	360
2. Eingriff in das Recht eines Vereins oder Sportlers aus der Mitgliedschaft	362
3. Eingriff in Rechte aus Athletenvereinbarungen oder Teilnahmeverträgen	363
4. Eingriff in den eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb	363
5. Eingriff in das Allgemeine Persönlichkeitsrecht	363
6. Geldentschädigung für immateriellen Schaden (Schmerzensgeld) ...	364
III. Anspruchsbegründung und Schadensbemessung	365
B. Regressansprüche wegen verhängter Verbandsstrafen	365
I. Verschuldensunabhängige Haftung eines Vereins für seine Anhänger ...	365
II. Regress gegen den Verursacher	366
C. Passivlegitimation bei Schadensersatzansprüchen	367
D. Vertragsstrafenklauseln in Sponsoringverträgen, Arbeitsverträgen und sonstigen Sportleistungsverträgen – Grundlagen	367
E. Wirksamkeitsvoraussetzungen von Vertragsstrafen	369
I. Allgemeine Bestimmungen	369
II. Verbot überraschender Vertragsstrafen	370
III. Angemessenheit der Vertragsstrafe als rechtliche Grenze	371
1. Berechtigtes Interesse	371
2. Vertragsstrafenhöhe und Notwendigkeit der Gewichtung	373
IV. Transparenzgebot	373
F. Verschulden	374
G. Vertragsstrafenklauseln in der Praxis	375
I. Allgemeines	375
II. Fallgruppen	376
III. Ausgewählte Praxisbeispiele	377
1. DFB Musterarbeitsvertrag	377
2. DFL Lizenzvertrag	378

Inhaltsverzeichnis

H. Vertragsstrafenregelungen zu Dopingsachverhalten in Sponsoringverträgen .	379
I. Ausgangslage	379
II. Zielrichtung einer Vertragsstrafe im Sponsoringvertrag	380
III. Vertragsstrafenhöhe	381
IV. Pflichtverletzung	381
V. Verschulden	383
VI. Ausschluss des Verschuldens, Beweislastverschiebung, Anscheinsbeweis .	384
Sachverzeichnis	387

